



Politik Position

Klimapolitik | COP27

Erwartungen an die COP27 in Sharm El-Scheikh



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen





• **Position Klima**
Klimapolitik | COP27

(Version November 2022 V1)



© Bildquelle

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORENTZ
FÖRDMIG FÖRBEILS



Klimapolitik | COP27

■ Ausgangssituation

- Die **UN-Klimakonferenz** 2021 (**COP26**) endete mit einigen ambitionierten **Absichtserklärungen** in den Bereichen Finanzierung, Kohleausstieg und Entwaldung – konkrete Massnahmen, um die schlimmsten Folgen des Klimawandels abzuwenden, wurden jedoch nicht beschlossen.
- Die diesjährige Klimakonferenz **COP27** muss diese Lücke schliessen und einen deutlichen Schritt weitergehen – vor allem in Bezug auf Rechenschaftspflichten, Anpassungsstrategien, die **Finanzierung von Schäden und Verlusten**, Klarheit für den **Emissionshandel** sowie die Ausgestaltung und Umsetzung des **Artikels 6**.
- Die **COP27** findet in einer herausfordernden geopolitischen Gemengelage statt. Durch den Ukraine Konflikt tritt die **Energiesicherheit** mit der **Inflation** in den Vordergrund und die Klimaziele werden zurückgedrängt.
- ▶ **Klimawandelfolgen halten allgemein während der angespannten geopolitischen Lage nicht inne.**



Klimapolitik | COP27

■ Erwartung

- COP27 sollte zeigen, dass **multilaterale Vereinbarungen** im Klimabereich weiterhin möglich sind und damit resilient gegenüber den weltweiten Krisen;
- COP27 sollte verdeutlichen, dass Länder über die Umsetzung ihrer Verpflichtungen **Rechenschaft** ablegen müssen;
- COP27 sollte klare Signale aussenden, dass trotz und gerade wegen der globalen Energiekrise der **Ausstieg aus den fossilen Energien** kommen wird und sich die globale Energiewende beschleunigt;
- COP27 sollte deutlich machen, dass die internationale Gemeinschaft die verletzlichsten Länder und Menschen nicht mit den **Folgen** einer sich drastisch verschärfenden Klimakrise alleinlässt.



■ Klimagipfel

- Die **Klimaverhandlungen** der Vereinten Nationen sind immer mit gemischten Gefühlen verbunden. Ihre Mission, die Erde für bewohnbar zu halten, können sie nie ausreichend erfüllen.
 - In die **nationale Politik**, dort also, wo die klimafreundliche oder klimaschädliche Wirtschaftspolitik letztlich gemacht wird, greifen die Verhandlungen nicht ein.
 - Der Weltklimagipfel **COP 26** hat Einigungen erzielt. Zum Schluss verwässerten jedoch Indien und China mit nationalen Interessen einen Beschluss zum Kohleausstieg.
 - China und Indien mit rund **1/4 der Weltbevölkerung** sind am Klimagipfel COP27 nicht vertreten.
- ▶ **Ohne Mitwirkung der Länder wie China, Indien und Russland ist die globale Wirkung des COP27 beschränkt.**



Klimapolitik | COP27

■ Rahmenbedingungen

- Die COP27 findet in einer **herausfordernden** geopolitischen Gemengelage statt.
- Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine dominieren weiterhin die Tagespolitik.
- In Europa bleibt **Energiesicherheit** aufgrund steigender **Energiepreise** und drohenden Gasmangels Priorität.
- Politische Entscheidungen zur Energiesicherung können eine **Symbiose** mit Klimaambition eingehen oder ihr entgegenstehen.
- Die Wettbewerbsfähigkeit von **Kohle** hat sich weltweit gegenüber Liquefied Natural Gas (LNG) deutlich verbessert, was zu hoch problematischen Lock-in-Effekten führen kann.
- Die indonesische **G20-Präsidentschaft** zeigt nur geringe Ambitionen.
- ▶ **Die wesentliche Funktion dieser Konferenz ist, ein Schrittmacher zu sein.**



Klimapolitik | COP27

■ Agenda COP27

- Es ist zu beachten, dass es sich bei der **COP** formell um drei Vertragsstaatenkonferenzen handelt, nämlich der **Klimarahmenkonvention** (UNFCCC), des **Kyoto Protokolls** (KP) und des **Übereinkommens von Paris** (PA).
- Themen wie Emissionsminderung, Anpassung oder Finanzen werden in unterschiedlichen Foren behandelt.
- **Jeder Tag** ist einem anderen **Thema** gewidmet, darunter Finanzierung, Wissenschaft, Jugend und künftige Generationen, Dekarbonisierung, Anpassungsmassnahmen und Landwirtschaft, Geschlechtergerechtigkeit, Wasser und Artenvielfalt.
- Das Thema Dekarbonisierung ist für Unternehmen und die Wirtschaft von besonderem Interesse und befasst sich unter anderem mit schwer zu dekarbonisierenden **Wirtschaftszweigen** wie der Stahl-, Zement- und Düngemittelindustrie.



► **Dekarbonisierung, ein Schlüsselement zum Klimaschutz**



Klimapolitik | COP27

■ Kritik

- Die Klimakonferenz findet in einem **autokratischen Staat** statt, welcher die **Menschenrechte** massiv missachtet.
- Ägypten steht mit einem ungebremsten **Bevölkerungswachstum** von 2 Millionen Menschen pro Jahr stellvertretend für ein Hauptproblem der Umweltpolitik.
- Die **Finanzierung** des Gipfels erfolgt durch Coca-Cola, einem Unternehmen, das der grösste Plastikproduzent der Welt ist.
- Die Teilnehmer sind vorwiegend Staaten, welche ihren Zielen hinterherhinken aber grossspurig vom **1.5° Ziel lavieren**.
- Statt in den **Green Climate Fund** einzuzahlen geht das Geld in Waffen- und Rüstungsprojekte.



▶ **Greenwashing** und **Whitewashing** sind keine Klimapolitik.



Klimapolitik | COP27

■ Satire

„Wir werden die Welt schon in
Ordnung bringen! Wir sind ja
schliesslich keine Menschen!“

„Die Konferenz der Tiere“.

Erich Kästner / Kinderbuch 1949



Klimapolitik | COP27

▶ "Together for just, ambitious implementation NOW"!



© Bild quora.com

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORENTZ
FÖRDMIG FÖBELS



Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.

Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.

Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.

Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: quora.com, pixabay, Wikimedia Commons, pixnio.com,

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab. Themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

■ Literatur Themenspezifisch: Eigene Recherche,

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als Indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.